



Der Verein Sozialdenker e.V. hat sich zur Aufgabe gesetzt, an der Entstehung einer inklusiven Wertegesellschaft mitzuwirken.

Kurzinfos zum Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2022

- 1) Inhaltsverzeichnis Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2022
- 2) Inklusionstage des BMAS hypride in Berlin am 31.05.2021 und 01.06.2022
- 3) Die Sozialdenker haben mit dem Berliner Behindertenverband, dem SoVD, VDK und der Lebenshilfe Berlin den Europäischen Protesttag für Menschen mit Behinderungen am 05.05.2022 mit veranstaltet.
- 4) Unsere Wanderausstellung „Inklusion im Blick“ gastierte in Köln zur Veranstaltung „GEMEINSAME LEIDENSCHAFTEN - Begegnungen auf Augenhöhe“ der club68kölN – Verein für Behinderte und Nichtbehinderte e.V. vom 15. Juli 2022 – 05. August 2022 in der Kulturkirche-Ost, Kopernikusstraße 32- 34 in 51065 Köln Buchholz.
- 5) Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen vom 23.09.2022.
- 6) Unsere Wanderausstellung „Inklusion im Blick“ nahm am 17.10.22 und 18.10.22 bei der BTHG Regionalkonferenz DIGITALEN Regionalkonferenz zur Umsetzung BTHG Berlin, mit einem interaktiven Rundgang der Wanderausstellung teil.
- 7) Monatliche Treffen Sozialdenker & Freunde siehe Impressionen.
- 8) Pflege unserer Internetseite Sozialdenker e.V. der Facebook- Seite, Twitter-Seite durch den Administrator Gerd Miedthank.
- 9) Pflege der Internetseite, Facebook- Seite und Twitter-Seite- Inklusion im Blick durch Gerd Miedthank.

Inhaltsverzeichnis:

	Seite	
1) Präambel		3
2) Struktur des Sozialdenker e.V.		4
3) Vorstand und Gremien		4
4) Schirmherrschaften		4 - 5
5) Sozialdenker e. V.: Zweck, Aufbau, Aufgaben und Ziele		5 - 6
6) Transparenz bei den Sozialdenkern		6
7) Projektförderung		6
8) Aktionen		6
9) Impressionen		7 - 12



1) Präambel

Der Verein Sozialdenker e.V. hat sich zur Aufgabe gesetzt, an der Entstehung einer inklusiven Wertegesellschaft mitzuwirken.

Inklusion^{im} Blick

Was bedeutet Inklusion und inklusive Wertegesellschaft?

Inklusion kommt aus dem Lateinischen und bedeutet einschließen und einbeziehen.

Inklusive Gesellschaft bedeutet, dass jeder Mensch akzeptiert wird und gleichberechtigt sowie selbstbestimmt an dieser Gesellschaft teilhaben kann – unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Bildung und Behinderungen.

In einer inklusiven Gesellschaft gibt es keine definierte Normalität. Normal ist allein die Tatsache, dass Unterschiede vorhanden sind.

Diese Unterschiede werden als Bereicherung in der Gesellschaft angesehen und haben keine Auswirkungen auf das selbstverständliche Recht der Menschen auf Teilhabe.

Aufgabe einer Gesellschaft ist es, in allen Lebensbereichen Strukturen zu schaffen, die es allen Mitgliedern dieser Gesellschaft ermöglicht sich barrierefrei darin bewegen zu können. Bildung und Berufsbildung ist ein Schwerpunkt einer inklusiven Gesellschaft, um Teilhabe und Bildung für alle zu verwirklichen.

Dafür setzen wir uns auf gesellschaftlichen und politischen Ebenen für verantwortungsvolle inklusive Teilhabe aller an Erziehungs-, Bildungs- und Berufsbildungspolitik ein und fördern individuelle Bildungsmöglichkeiten in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung.

Das Ziel muss die uneingeschränkte Umsetzung der UN-Menschenrechtskonvention, der UN-Kinderschutzkonvention und der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) sein.

Gemäß der **UN-BRK** haben Menschen mit Behinderungen ein Anrecht darauf, an der Gesellschaft als gleichberechtigtes Mitglied teilzuhaben.

Diesem Gebot kommen wir nach, indem wir Ausstellungen, kulturelle- und Schul- und Familien Projekte anbieten, bei denen Behinderte und Nicht-Behinderte durch gemeinsame Interaktionen den Nutzen ihrer jeweiligen Talente miteinander teilen und daran wachsen.

Dies trägt auch zu der Förderung der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur, der Gesellschaft sowie der Völkerverständigung bei. Wir unterstützen die Forderungen für Menschen mit einer Behinderung jeden Alters gemäß der **UN- BRK** und für die Kinder, Jugendliche und junge Heranwachsende gemäß der **UN- Kinderrechtskonvention**:

- die Abschaffung von Barrieren in Städten und Gemeinden, in privaten und öffentlichen Gebäuden und Transportmitteln,
- selbstbestimmtes Leben für Menschen mit Behinderungen,
- gleiche Rechte für alle, wie z.B. das Recht auf Bildung, Erziehung und Arbeit,
- das Recht auf Leben, Schutz vor Gewalt,
- das Recht auf Gleichbehandlung,
- das Kindeswohl hat Vorrang,
- das Recht auf Leben und persönliche Entwicklung,
- die Achtung vor der Meinung und dem Willen des Kindes, Versorgungsrechte, Schutzrechte und Beteiligungsrechte.

In allem ist integriert die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern, die Förderung des Schutzes von Ehe, Familie und unterschiedliche Lebensgemeinschaften (Ehe für Alle), sowie die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke.

Inklusion ist ein Menschenrecht.

siehe dazu: Die Satzung der Sozialdenker e.V. unter <https://www.sozialdenker.de/mitmachen/>

2) Strukturen des Sozialdenker e.V.

Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder des Vereins erhalten keine Zuwendung aus den Mitteln des Vereins. Die Mitglieder dürfen bei ihrem Ausscheiden, bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins keine Anteile des Vereinsvermögens erhalten. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Mitglieder des Vereins können alle natürlichen und juristische Personen werden, die seine Ziele unterstützen. Organe des Vereins ist erstens die Mitgliederversammlung und zweitens der Vorstand. Die Mitgliederversammlung als das oberste beschlussfassende Vereinsorgan ist grundsätzlich für alle Aufgaben zuständig, sofern spezielle Aufgaben gemäß dieser Satzung nicht einem anderen Vereinsorgan übertragen wurden. Ihre Aufgaben sind insbesondere die Genehmigung der Jahresabrechnung, die Entgegennahme des Jahresberichtes und die Entlastung des Vorstandes.

siehe dazu: Die Satzung der Sozialdenker e.V. unter: <https://www.sozialdenker.de/mitmachen/>

3) Vorstand und Gremien

Der Vorstand besteht aus mindestens fünf Mitgliedern.

(1) dem Vorsitzenden	Gerd Miedthank	gewählt in der MV vom 23.09.2022
(2) zwei stellvertretenden Vorsitzenden		
Stellv. Vorsitzende	Christina Fuchs	gewählt in der MV vom 23.09.2022
Stellv. Vorsitzende	Bianca Vogel	gewählt in der MV vom 23.09.2022
(3) der Schriftführerin	Daphne Jordahn	gewählt in der MV vom 23.09.2022
(4) dem Schatzmeister/in	Wolfgang Schmidt	gewählt in der MV vom 23.09.2022

Der Verein wird durch den Vorsitzenden und einem stellvertretenden Vorsitzenden gerichtlich und außergerichtlich vertreten.

siehe dazu: Die Satzung der Sozialdenker e.V. unter: <https://www.sozialdenker.de/mitmachen/>

4) Schirmherrschaften



Schirmfrau der Wanderausstellung „Inklusion im Blick“ 2018-2023 ist Ulla Schmidt – Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages a.D., Bundesvorsitzende der Lebenshilfe.

(© Foto Laurence Chaperon, 2016)



Schirmfrau der Wanderausstellung „Inklusion im Blick“ für den Thüringer Landtag vom 10.12.2018- 13.01.2019 Vizepräsidentin des Thüringer Landtags Frau Margit Jung.

(©Foto 2016 Thüringer Landtag)



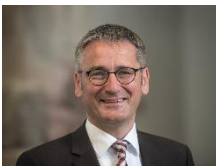
Schirmherr der Wanderausstellung „Inklusion im Blick“ im Berliner Abgeordnetenhaus vom 07.08.2019- 27.08.2019 Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin, Herrn Ralf Wieland.

(© Foto 2016 Ralf Wieland)



Schirmfrau der Wanderausstellung „Inklusion im Blick“ für den Landtag Brandenburg vom 13.03.2021- 17.06.2021 Landtagspräsidentin, Frau Prof. Dr. Ulrike Liedtke

(©Foto 2020 Landtag Brandenburg)



Schirmherr der Wanderausstellung „Inklusion im Blick“ für den Landtag Rheinland-Pfalz vom 04.11.21 bis zum 25.11.2021 Landtagspräsident, Herrn Hendrik Hering

(©Foto 2020 Landtag Rheinland-Pfalz)

5) Sozialdenker e. V. : Zweck, Aufbau, Aufgaben und Ziele

Vereinszweck

(2) Der Verein hat vorrangig den Zweck, Maßnahmen zur Förderung des Bewusstseins im Rahmen einer inklusiven Wertegesellschaft in Deutschland und Europa zu gestalten und zu implementieren.

1. Die Förderungen inklusiver Veranstaltungen im kulturellen und medialen Bereich, Förderung von Kunst und Kultur.

2. Die Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

3. Die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, Schutz der Ehe und Familie, hier insbesondere mit dem Augenmerk auf Familien mit Behinderten in Trennung lebenden und geschiedenen.

4. Die Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge, Zivilbeschädigte und Behinderte sowie Hilfe für Opfer von Straftaten hier insbesondere durch Aufklärung über Rassismus jeder Art mittels Impulsvorträgen und Publikumsbeteiligungen während der Veranstaltungen, Seminare und Podiumsvorträgen mit anschließenden Dokumentationen.

5. Die Förderung des Andenkens an Verfolgte, Kriegs- und Katastrophenopfer.

6. Die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger Zwecke.

7. Die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens.

(3) Ausstellungen zum Thema Inklusion und Teilhabe entsprechend § 2 Abs.2, in Museen, öffentlichen Gebäuden, Veranstaltungsorten, Schulen, Seniorentagesstätten.

(4) Öffentlichkeitsarbeit zur Inklusion entsprechend § 2 Abs. 2. Für eine inklusive Arbeitswelt, Freizeit, Politik, sowie für Erziehung, Volks- und Berufsbildung für eine inklusive Bildungskette, hier insbesondere in den Schulen und Theaterprojekten mit Behinderten und Nichtbehinderten Kindern und Jugendlichen, damit die unterschiedlichen Gruppen ihre Talente erkennen und weitergeben können.

(5) Projekte und Veranstaltungen selbst oder in Kooperation mit gemeinnützigen Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts, entsprechend § 2 Abs. 2.



(6) Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglied, abgesehen von Zweckzuwendungen nach § 2 Abs. 2 bis Abs. 5 keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Die Mitglieder erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung des Vereins keine Anteile des Vereinsvermögens.

Organe des Vereins sind: a. Die Mitgliederversammlung und b. Der Vorstand.

Der Verein Sozialdenker e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, an der Entstehung einer inklusiven Wertegesellschaft engagiert mitzuwirken.

siehe dazu: Die Satzung der Sozialdenker e.V. unter <https://www.sozialdenker.de/mitmachen/>

6) Transparenz bei den Sozialdenkern

Das Thema Transparenz genießt im Sozialdenker e.V. einen hohen Stellenwert. Aus diesem Grund stellen wir gern die Selbstverpflichtung zur Transparenz der Initiative Transparente Zivilgesellschaft sowie alle erforderlichen Informationen gern zu Verfügung.

siehe dazu: <https://www.sozialdenker.de/ueber-uns/transparente-zivilgesellschaft/>

7) Projektförderung

- Aktion Mensch (siehe Abrechnungen für das Geschäftsjahr 2021) Bescheid vom 01.11.2018 in Höhe von 60,000 € für das Projekt Inklusion im Blick – „Deutschlands erste inklusive Wanderausstellung - Mit allen Sinnen Kunst erleben“ Dezember 2018- 31. Dezember 2023.
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (siehe Abrechnungen für das Geschäftsjahr 2021) gsub Zuwendungsbescheid vom 09.07.2019 bis zu 28.008,44 € für das Projekt Inklusion im Blick – „Deutschlands erste inklusive Wanderausstellung - Mit allen Sinnen Kunst erleben“ Mai 2019- 31. Dezember 2024.
- Aktion Mensch (siehe Abrechnungen für das Geschäftsjahr 2022) Europäischer Protesttag 2022

8) Aktionen

Sozialdenker Aktion „Inklusionsforum im Deutschen Bundestag“ - wird für die Jahre 2023 und 2024 weitergeführt

Statt das versprochene zweite Behindertenparlament durchzuführen, hatte man eine für uns unzureichende Ersatzveranstaltung angesetzt. Die am 23.09.2016 durchgeführte fraktionsübergreifende Fachveranstaltung, widersprach völlig dem selbst gestellten Ziel der Bundesregierung „Nichts über Uns, ohne Uns“ (dem Motto der Behindertenbewegung aus dem Europäischen Jahr 2003 für Menschen mit Behinderungen).

Wir fordern echte Teilhabe für Alle und Mut zur Inklusion.

Weitere Infos unter: <https://www.sozialdenker.de/aufruf-wo-bleibt-unser-zweites-behindertenparlament/>



9) Impressionen

Stammtisch Sozialdenker & Freunde | der Sozialdenker am 27.01.2022



Durch die Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie der Bundesregierung, mussten wir unseren Stammtisch Sozialdenker & Freunde absagen.

Foto © Gerd Miedthank und © Sozialdenker e.V. 2019

Stammtisch Sozialdenker & Freunde | der Sozialdenker am 30.03.2022



Durch die Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie der Bundesregierung, mussten wir unseren Stammtisch Sozialdenker & Freunde absagen.

Foto © Gerd Miedthank und © Sozialdenker e.V. 2019

Europäischer Protesttag für Menschen mit Behinderungen | Sozialdenker am 05.05.2022



Unter dem Motto 2022: „Tempo machen für Inklusion – barrierefrei zum Ziel!“ Es war nach der Corona-Pandemie die erste große Demo für Menschen mit Behinderungen.

Beim Start des Protesttags am Brandenburger Tor gab es einige Redebeiträge u.a. auch von Ilja Seifert. Er war viele Jahre Vorsitzender des Berliner Behindertenverbands und Bundestagabgeordneter (Die Linke). Es sollte sich erst später herausstellen, dass dies sein letzter öffentlicher Auftritt sein wird, weil Ilja am 10.09.22 plötzlich und erwartend verstorben ist.

siehe auch: https://berliner-behindertenzeitung.de/wp-content/uploads/2022/09/BBZ_06-22.pdf

Berliner Behindertenparlament digital Kickoff | Sozialdenker am 07.05.2022



Durch das Programm führten (v.l.n.r.) Gerd Miedthank (Berliner Behindertenverband), Gerlinde Bendzuck (Landesvereinigung Selbsthilfe), Christian Specht (Lebenshilfe) und Malte Andersch (Landesvereinigung Selbsthilfe).

Das Berliner Behindertenparlament (BBP) startete mit einer digitalen Auftaktveranstaltung am 7. Mai 2022 von 11 bis 14 Uhr ins zweite Sitzungsjahr. Politik inklusiv gestalten ist auch 2022 der Anspruch des BBP. Bei der Auftaktveranstaltung werden die bisherige Arbeit sowie die Mitwirkungsmöglichkeiten und die geplanten Fokusgruppen zu den Themen Arbeit, Bauen und Wohnen, Bildung, Gesundheit und Pflege, Mobilität und Partizipation vorgestellt. Christian Specht eröffnete als Impulsgeber des BBP die Veranstaltung. Die Berliner Staatssekretärin für Integration und Soziales, Wenke Christoph (DIE LINKE) stellte sich den Fragen der Moderierenden Gerlinde Bendzuck und Gerd Miedthank sowie den Teilnehmenden.

Weiter Infos: https://berliner-behindertenzeitung.de/wp-content/uploads/2022/09/BBZ_06-22.pdf

Stammtisch Sozialdenker & Freunde | der Sozialdenker am 26.05.2022



Am 24.06.21 fand unser Stammtisch Sozialdenker & Freunde nach langer Zeit mal wieder statt. Gabi und Gerd konnten da in Ruhe über die letzten Monate sprechen und die Folgen der Pandemie erörtern.

Foto © Gerd Miedthank und © Sozialdenker e.V. 2019

Inklusionstage des BMAS digital | Berlin am 31.05.2021 und 01.06.2022



Am 31.05.22 und 01.06.2022 fanden die 9. Inklusionstage des BMAS 2022 in der Telekom Hauptstadtrepräsentanz in der Französische Straße in Berlin und online als Hybrid- Veranstaltung statt. Thema war Bauen und Wohnen. Bei diesem neuen Format, bei dem es keine Teilnehmerbeschränkungen gab, waren über 4000 Personen online im barrierefreien Livestream dabei. Ja nach Bedarf konnte das Programm mit Gebärdensprache, Leichte Sprache und Audiodeskription auf der Veranstaltungswebseite verfolgt werden.

©BMAS 2022

weiter unter: https://www.gemeinsam-einfach-machen.de/GEM/DE/AS/Leuchttuerme/Kongresse/Inklusionstage_2022/Livestream/livestream_node.html

Aus Gründen einer besseren Lesbarkeit verzichten wir an vielen Stellen auf die Nennung der Geschlechter. Es sind stets alle Geschlechter gemeint.

Tätigkeitsbericht Sozialdenker e.V. für das Geschäftsjahr 2022

Hybrider Jahresempfang des Bundesbehindertenbeauftragten | der Sozialdenker am 21.06.2022



Am 21. Juni fand der erste Jahresempfang in der zweiten Amtszeit von Jürgen Dusel im hybriden Format statt. Vor Ort im eWerk Berlin und digital nahmen über 400 Gäste aus Politik, Zivilgesellschaft und Wissenschaft teil - unter ihnen VertreterInnen von Behindertenverbänden und Selbstvertretungsorganisationen sowie Mitglieder des Deutschen Bundestages. Gastredner war der Bundesminister für Arbeit und Soziales Hubertus Heil, digital zugeschaltet war außerdem die Schriftstellerin Lea Streisand. Für die künstlerische Untermalung sorgten der Rapper Graf Fidi und ein Duo der DIN A 13 tanzcompany. Moderiert wurde der Jahresempfang von der taube Journalistin Iris Meinhardt. Gerd Miedthank sind der Einladung gerne nachgekommen und den Sozialdenker e.V. vertreten.

©Bundesbehindertenbeauftragter2022

weitere Infos:

https://www.behindertenbeauftragter.de/SharedDocs/DerBeauftragteAktuell/DE/AS/2022/20220623_Jahresempfang.html

Wanderausstellung „Inklusion im Blick“ in Köln | der Sozialdenker vom 15.07.22 - 05.08.22

Unsere Wanderausstellung „Inklusion im Blick“ gastierte in Köln zur Veranstaltung „GEMEINSAME LEIDENSCHAFTEN - Begegnungen auf Augenhöhe“ von club68köln – Verein für Behinderte und Nichtbehinderte e.V. vom 15. Juli 2022 – 05. August 2022 in der Kulturkirche-Ost, Kopernikusstraße 32- 34 in 51065 Köln- Buchholz.

weitere Infos: [Club68koeln](#) , [Kulturkirche-Ost](#) siehe dazu: [Pressemitteilung Sozialdenker e.V.](#)

Themenwoche des Bundesverbandes ANUAS e.V. | ANUAS e.V. vom 29.08- 03.09.2021



Die jährlich stattfindenden bundesweiten ANUAS-Themenwochen in Berlin sind die bisher größten Selbsthilfveranstaltungen, die es für betroffene Angehörige gibt. Innerhalb der Themenwochen gibt es Informations-Aufklärung zu verschiedenen Themen, ... Austauschgespräche, ... individuelle und vielfältige Workshops, ... Fachtage, ... Weiterbildungen und Schulungen für Betroffene. Eine Besonderheit dieser Themenwochen ist die Beteiligung von Betroffenen und nichtbetroffenen

Fachleuten, Interessierte. Auf dieser Basis kann für das Thema betroffener Angehöriger richtig in der Gesellschaft sensibilisiert werden. Betroffene erhalten eine Stimme, werden gehört mit ihren Sorgen, Problemen, Nöten, Anliegen. Welche Wünsche und Bedürfnisse haben betroffene Angehörige? Welche Hilfen haben sie erhalten und welche Hilfen hätten sie sich gewünscht. Betroffenenkompetenz trifft Fachkompetenz -- Lernen voneinander, miteinander, füreinander! Der Bundesverband ANUAS e.V. und der Sozialdenker e.V. pflegen seit 2015 eine gegenseitige Mitgliedschaft. Die 11. Bundesweite ANUAS-Themenwoche findet im November 2022 in Berlin statt. Ankündigung ANUAS-Aktionstage am 26.11. 2023 und am 27.11.2023 und ANUAS-Workshop "Pantomime und Körperarbeit zur Gesundheitsprävention" vom 30.11.2023-02.12.2023.

©Bundesverband ANUAS e.V. 2022, mit Unterstützung der Bundesvorsitzende des ANUAS e.V. Marion Wade

weiter Infos: <https://anuas-selbsthilfe.de/anuas-themenwochen/>

Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen | der Sozialdenker am 23.09.2022

Am 23.09.2022 fand unsere Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen statt. Wegen der Corona- Pandemie war auch das Jahr 2022 für unsere Ausstellung „Inklusion im Blick“ ein verlorenes Jahr. Gerd wird eine weitere Verlängerung des Projektes auf das Jahr 2024 beantragen.

Unter den Top 7 der Mitgliederversammlung fanden die Vorstandswahlen der Sozialdenker e.V. statt. Alle KandidatenInnen wurden Einstimmig gewählt. Zum Vorsitzenden wurde Gerd Miedthank, zu den zwei stellvertretenden Vorsitzenden wurden Christina Fuchs und Bianca Vogel und zum Schatzmeister wurde Wolfgang Schmidt wiedergewählt. Daphne Jordahn wurde als Schriftführerin neu in dem Vorstand der Sozialdenker e.V. gewählt.

Wanderausstellung „Inklusion im Blick“ in Berlin | der Sozialdenker vom 10. und 11.11.22

Der Sozialdenker e.V. bot für die digitale BTHG Regionalkonferenz zur Umsetzung BTHG Berlin vom 17.10.22 und 18.10.22 einen interaktiven Rundgang der Wanderausstellung „Inklusion im Blick“ an. Dieser Rundgang wurde ebenfalls nach unserem Konzept barrierefrei und inklusiv vorgestellt.

siehe dazu: <https://www.youtube.com/@sozialdenkere.v.9727>

Charta der Vielfalt | Digitale Diversity-Konferenz am 10.11.2022 und 11.11.2022



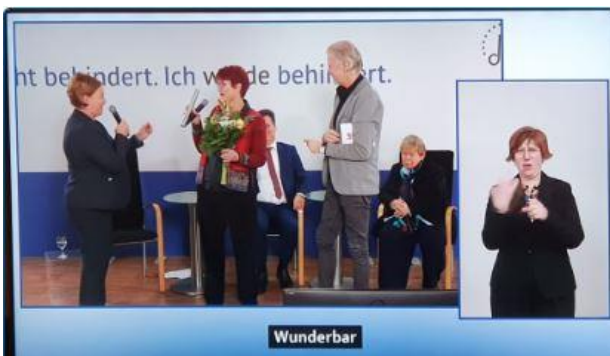
Die Digitale Diversity-Konferenz fand am 10. und 11. November 2022 statt.

In Krisenzeiten wird besonders deutlich, wie kostbar Freiheit, Demokratie und Selbstbestimmung sind. Autokratische Herrscher und PopulistInnen wenden

sich nicht nur gegen die Werte unseres politischen Systems, sondern auch gegen die Wertschätzung von Vielfalt, die den Kern der Arbeit von Diversity- ManagerInnen ausmacht. Wie verteidigen wir diese Werte in Zeiten von Populismus, Flucht, Kriegen und Krisen? Wie bauen wir Brücken, wie können wir auch ZweiflerInnen überzeugen? Die elfte Konferenz DIVERSITY zeigt: Diversität ist nicht „dekadent“ – wie die Feinde der Demokratie behaupten. Sie ist, klug gemanagt, der Schlüssel zum Erfolg in Wirtschaft und Gesellschaft – und zu einem nachhaltigen Frieden.

weiter unter: <https://www.charta-der-vielfalt.de/aktivitaeten/konferenz-diversity/>

Deutscher Behindertenrat | Staffelstabübergabe am 02.12 2022



Staffelstabübergabe des DBR 2022

Foto: Alexander Ahrens

Im Rahmen der Veranstaltung des Deutschen Behindertenrats (DBR) unter dem Motto "Ich bin nicht behindert - ich werde behindert", die heute am 2. Dezember in Berlin und online stattfand, wurde der Staffelstab für den Vorsitz und das Sekretariat vom Sozialverband Deutschland (SoVD) an das Weibernetz übergeben. Dr. Sigrid Arnade, die eine Grußbotschaft aus Australien schickte, lenkt nun als Sprecherratsvorsitzende den Deutschen Behindertenrat mit "Frauenpower", wie sie sagte. Barbara Vieweg vom Weibernetz, das nun das Sekretariat des DBR leitet, hat den Staffelstab für Sigrid Arnade von Michaela Engelmeier vom SoVD überreicht bekommen.

©Deutscher Behindertenrat 2022

Weiter unter: <https://www.youtube.com/watch?v=sCPCzrAWqcc>

Berliner Behindertenparlament | Sozialdenker am 03.12.2022



Das Berliner Behindertenparlament fand am 3. Dezember 2022 erstmals im Abgeordnetenhaus Berlin statt. Am Parlamentstag wurden aktuelle Fragen diskutiert sowie die **Anträge** abgestimmt, welche die **Fokusgruppen** erarbeitet hatten. Gerd war bei in zwei Fokusgruppen Bauen und Wohnen und Medien und Kultur tätig und dort drei Anträge hauptsächlich erstellt, die auch beschlossen wurden.

weitere Infos unter: <https://www.behindertenparlament.berlin/parlamentstag/2022>

Stammtisch Sozialdenker & Freunde | der Sozialdenker am 08.12.2022



Wir trafen uns in der Adolfstraße in Berlin Wedding zu einem Adventstreffen. Wir sprachen über die Mitgliederversammlung im September 2022 und warum Gerd als Vorsitzender des Berliner Behindertenverbandes zurückgetreten ist und natürlich wiederum über die Corona -Pandemie.

© Gerd Miedthank und © Sozialdenker e.V. 2019

Mehr Infos über die Sozialdenker unter: www.sozialdenker.de und www.inklusion-im-blick.de/

Der Vorstand Sozialdenker e.V.

Berlin, 12.05.2022

Alle rechtlichen Pflichtangaben finden Sie unter: www.sozialdenker.de/kontakt/impressum

